

# BBS-Schüler haben Grund zur Freude

Die Schüler der Abschlussklasse der Gifhorner Fachoberschule Wirtschaft erhielten ihre Abschlusszeugnisse

Von Laura Helmke

**GIFHORN.** „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ Dieses Zitat begleitete die Klasse der Fachoberschule Wirtschaft auf ihrem Weg zur Allgemeinen Fachhochschulreife und führte 19 Schüler zum Ziel.

Den roten Faden der Rede von Klassenlehrerin Beatrice Bartelt bildete die Aussage „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manneren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer“ von Sokrates. Rückblickend auf das letzte Schuljahr widersprach sie den einzelnen Punkten. Besonders betonte sie, dass den Schülern ihrer Klasse nicht vorgeworfen werden kann, sie würden ihre Beine übereinander legen. Viele von ihnen wurden nach ihrer Ausbildung von dem Betrieb nicht übernommen und haben dann, um nicht arbeitslos zu werden, die allgemeine Fachhochschulreife gemacht. Eine kaufmännische Ausbildung ist Voraussetzung, um dieser ein Jahr an der Berufsbildenden Schule anzuschließen. Dort wurden die Schüler in allgemeinbildenden



Klassenbeste Nalin-Julia Wolff hält eine Rede vor dem Lehrerkollegium und ehemaligen Mitschülern

Foto: Helmke

und berufbezogenen Fächern unterrichtet. Insgesamt haben 19 Schüler die Allgemeine Fachhochschulreife bestanden. Darunter die beste Schülerin Nalin-Julia Wolff mit einem

Schnitt von 1,8. Mit 1,9 folgt die Schülerin Nadine Ullrich und mit 2,2 Alexander Efa. Auch wenn die Klasse nur ein Jahr lang zusammen unterrichtet wurde, ist sie zu einer

Gemeinschaft geworden. Das betonte neben Rednerin Nalin-Julia Wolff auch Klassenlehrerin Beatrice Bartelt: „Vor allem in der Prüfungszeit wurde untereinander viel geholfen.“